

ort zu in anferrelym Cristen
Daind dem küncklichen psalmisten
Vier er in dem ersten psalm
in dem Amule und fünfzigsten
Zu Gottes lob lieblich erman
Und preyt also den psalmen an
Lob der Herr mit preis und ruhm
Lob in in dem heiligen
Lob in ein dem firmament
Lob in in dem gewalt an der
Lob in in all dem dat
Lob in in dem meyster
Lob in mit der pfaffen gessen
Lob in mit psalmen Gassen
Lob in mit pawden in dem veyen
Lob in mit stein und leyen
Der pfaffen, Gassen und Zinnen
mit weit klingenden Zinnen
Alles was offen hat der loben
Den Herr in dem tron dort oben
Also daind sein lobgesang
bestehet und lobt in dem anfang
for alle Zeit zu loben schon
in dem heilig küncklichen tron
Do er die ein was got er zeigt
die die die gnade zu uns weist
Zum andern sagt er in auch loben
in dem macht und gewalt dort oben
Da all ding stont in dem heilig
Zinn und das firmament
All Creatur er ordinet
Er solt erman, stummet und Zirt
Zum die erman er sein dat